Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 809. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 18. November 1885.**

Deutschland.

Berlin, 17. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reiches den Kaufmann Fritz Christ zum Consul des Reiches in Santos (Brasilien) ernannt.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Schüller am Gymnasium zu Aachen zum Oberlehrer an derselben Anstalt und die Ernennung des ordentlichen Lehrers am Realgymnasium zu Magdeburg, Dr. Herbst, zum Oberlehrer an der dortigen Ober-Realschule ist genehmigt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. und zu Gilsa, Major a. D., zuletzt à la suite des 2. Garde-Feld-Art.-Regts, mit der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform dieses Regts. z. Disp. gestellt. Bremer, Depotmagazin-Verwalter in Ohlau, unter Beförderung zum Proviantamts-Controleur, nach Berlin versetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. November.

= **Krankenkassen im Regierungsbezirk Oppeln.** Die Zahl dieser Anstalten gliedert sich in 5 Gemeinde-Krankenversicherungen, 92 Ortskrankenkassen, 142 Betriebskrankenkassen, 2 Baukrankenkassen, 8 Innungskrankenkassen und eine eingeschriebene Hilfskasse.

* **Personal-Chronik.** Die erfolgte Wiederwahl des Schornsteinfegermeisters Kronlob in Kupferberg zum unbesoldeten Rathmanne, und die erfolgte Wahl des Kaufmanns Renner in Polkwitz zum unbesoldeten Rathmanne dieser Stadt ist bestätigt. — Der Schulamtscandidat Probasel ist zum ordentlichen Lehrer am Gymnasium in Sagan berufen. — Der Lehrer und Eleve des königl. akademischen Instituts für Kirchenmusik, Paul Jäkel zu Berlin, ist vom 1. November cr. ab mit der einstweiligen Verwaltung der Musiklehrerstelle am königlichen Schullehrer-Seminar zu Reichenbach O.-L. beauftragt. — Versetzt: Die Postdirectoren Berger von Lauban nach Paderborn, Schweizer von Paderborn nach Lauban. — Uebertragen: Dem Hauptmann a. D. von Witzleben aus Jena die Verwaltung des Postamts I in Lüben (Schlesien), zunächst probeweise. — Freiwillig ausgeschieden: Der mit der probeweisen Verwaltung des Postamts I in Lüben (Schlesien) betraute Hauptmann a. D. Schmidt. — Gestorben: Der Postsecretär Kayser in Grünberg (Schlesien) und der Postverwalter Sambale aus Schweidnitz (Bez. Liegnitz). — Der Stations-Assistent König zu Liegnitz ist definitiv als solcher angestellt worden.

h. **Lauban,** 13. Novbr. [Stadtverordneten-Sitzung.] Aus dem in der heutigen öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung vom Herrn Bürgermeister Feldhmayer vorgetragenen Jahresberichte pro 1884/85 sei hier Folgendes erwähnt: Der aufgestellte Etat pro 1884/85 betrug 228 000 M. Einnahme und Ausgabe. Die Einnahme überschritt den Etat um ca. 4000 M., die Ausgabe um ca. 6000 M. Für das Armenwesen wurden ca. 17 000 M. ausgegeben. Die Brutto-Ausgabe für das gesammte städtische Schulwesen belief sich auf rund 85 000 M. Nach einer vom Magistrat aufgestellten Uebersicht würde die Stadtgemeinde, falls alle diejenigen Personen, welche unter 900 M. Einkommen haben, von der Communalsteuer befreit würden, eine Einbuße von 12 700 M. erleiden. In der Differenz-Angelegenheit zwischen Magistrat und Stadtverordneten-Versammlung, betreffend die Nichtzulassung eines Magistratsmitgliedes zu den Sitzungen der Rechnungs-Revisions-Commission, beschloß die Versammlung, den Vorsitzenden zu ermächtigen, dem Herrn Regierungs-Präsidenten anzuzeigen, daß die Jahresrechnung pro 1883/84 von der Stadtverordneten-Versammlung zwar revidirt, aber noch nicht dechargirt sei, weil der Magistrat die gezogenen Monita nicht beantwortet habe.

r. **Neumarkt,** 16. Novbr. [Turnverein. — Feldschutzverein.] Der seit 24 Jahren hier bestehende Männer-Turnverein, welchem vor Kurzem die Rechte einer juristischen Person verliehen sind, beabsichtigt eine Turnhalle hierselbst zu bauen. Die hierzu erforderlichen Geldmittel hat sich der Verein durch seit 18 Jahren consequent durchgeführtes Sparen, Veranstaltung von Concerten, Theater-Vorstellungen 2c. möglichst zu verschaffen gesucht, und verfügt gegenwärtig über einen Turnhallenbaufonds von ca. 8000 M. Es liegt nun in der Absicht des Vereins, die zu erbauende Halle auch von der Schuljugend benützen zu lassen, jedoch verlangt der Turnverein hierfür, daß die Stadt denselben durch Gratishergabe eines Bauplatzes und durch einen bestimmten Beitrag zu den Baukosten unterstütze. Die dieserhalb seitens des Turnvereins mit der hiesigen städtischen Behörde gepflogene Correspondenz ist bis jetzt erfolglos gewesen, und da die eigene Hand zu bauen, die aber hierzu der Fonds noch nicht ausreicht, wird die Ausführung des Projectes wohl leider noch einige Jahre hinausgeschoben werden müssen. — Am Sonnabend feierte der hiesige Feldschutz-Verein (Breslauer Thorbezirk) im Specht'schen Gasthof sein 5. Stiftungsfest. Der Vorsitzende des Vereins, Tischlermeister Hauptfleisch, eröffnete das Fest mit einem Hoch auf den Kaiser, und Bürgermeister Quehl hielt eine Ansprache, worin er die Versammlung zu fernerem Zusammenhalten und Festhalten an den Principien des Vereins ermahnte und die er mit einem Hoch auf den Verein schloß.

—l— **Strehlen,** 15. November. [Verschiedenes.] Die am Sonnabende in Plohmühle abgehaltene Treib-Jagd lieferte den Beweis von dem Hasenreichthum in diesem Jahre, denn es wurden 701 Stück Hasen geschossen. — Dieser Tage wurden auf einem Felde des Freiguts Rudelsdorf von Arbeitern beim Rübenzudecken etwa 80 Stück durchlöcherte, anscheinend von einem Halsbande herrührende Bernsteinperlen von Linsen- bis Haselnußgröße, zwei Bronze-Armspangen und eine lange und kurze Spirale von Bronzedraht gefunden. Die Gegenstände befanden sich in einer kleinen thönernen Urne. — Von der Lehrerin Fräulein Lummert wird schon seit einiger Zeit Turnunterricht für Mädchen gegeben. — In Angelegenheiten der Loheregulirung haben behufs Festlegung der Grenzen des zur Wassergenossenschaft hinzuzuziehenden Landes unter Zuziehung des Meliorations-Bauinspectors Herrn von Münstermann und der Adjacenten der beiden Loheflüsse Termine stattgefunden. — Der Pestalozzi-Zweig-Verein des Kreises Strehlen zählt gegenwärtig 132 Mitglieder. Der in der General-Versammlung vom Sonnabend nachgewiesene Bestand von 278 Mark soll unter bedürftige Wittwen und Waisen vertheilt, und von den im Kreise wohnenden Wittwen sollen sechs dem Provinzialverein zur Betheiligung präsentirt werden. Herr Cantor Haunschild überwies 90 Mark Reinertrag aus zwei von ihm veranstalteten Concerten dem Vereine, welche Summe der Anfang zu einem zu sammelnden Capitale werden soll.

⊙ **Neustadt,** 15. Novbr. [Consum-Verein.] Am 13. wurde eine ordentliche Generalversammlung von Mitgliedern des hiesigen Consum-Vereins abgehalten. In derselben wurde zunächst der Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr und die aufgestellte Bilanz zur Kenntniß gebracht. Hiernach balanciren Activa und Passiva mit 76 685,52 M. Der Kassenbestand beträgt außer einem zinsbar angelegten Capitale von 7000 Mark = 13 579,26 M., der Waarenbestand 28 000 M., das Mobilienconto 2247 M., das Immobilien-Conto 25 792,59 M., das Mitglieder-Guthaben 31 533,32 M., der Reservefonds 8485,23 M., der Reingewinn 33 908,57 M. Die Zahl der Mitglieder betrug am Ende des vorigen Geschäftsjahres 1173, zugetreten sind im Laufe des Jahres 204, ausgeschieden dagegen 71, somit verbleibt am 1. October d. J. ein Mitgliederbestand von 1306. Der Umsatz betrug im abgelaufenen Geschäftsjahre a. im Waarengeschäft 279 578,50 M., b. im Schanklocale 7840,93 M., c. ohne Marken 29 334,27 Mark, zusammen 316 753,70 M. Im vorhergehenden Jahre betrug derselbe 314 123,92 M., mithin mehr 2629,78 M. — Die Versammlung nahm von dem vorgetragenen Berichte Kenntniß und ertheilte dem Vorstande unter Anerkennung seiner umsichtigen Geschäftsleitung einstimmig Decharge. Die Vertheilung des Reingewinnes wurde wie folgt beschlossen: Von 286 814 M. abgelieferte Marken sind bei einer Dividende von 11 pCt. zu verzahlen 31 549,54 M., für Immobilien sind 5 pCt. abzuschreiben = 1289,62 M., der Verwaltungsrath erhält für seine Mühewaltung 450 M., und der Rest von 619,41 M. ist dem neuen Geschäftsjahre als Gewinn vorzutragen. Die Tantième des Vorstandes wurde wie bisher auf $1\frac{1}{8}$ pCt. des Umsatzes festgesetzt.

A. **Cosel,** 17. November. [Grundsteinlegung.] Heute Nachmittag um 4 Uhr fand die feierliche Grundsteinlegung zum Bau eines neuen Hauses für die simultane Volksschule statt. Die Vertreter der Königlichen Behörden, der Magistrat, die Stadtverordneten, die Mitglieder der Schuldeputation, die Geistlichen und Lehrer begaben sich vom Stadthause nach dem Bauplatze. Herr Bürgermeister Kremser hielt an die Versammelten eine Ansprache und verlas eine die Geschichte des Baues enthaltende Urkunde, die dem Steine in wohlverlötheter Bleikapsel einverleibt werden sollte. Er schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser. Außer jener Urkunde wurden Tagesblätter, statistische Angaben über communale Verhältnisse u. s. w. eingemauert. Den Act schloß eine Ansprache des Herrn Vicar Kollar und die üblichen Hammerschläge.

Kattowitz, 16. Nov. [Zum Grubenbrand.] Noch immer schlagen, wie man dem „Oberschl. Anz." meldet, die Flammen aus dem am vergangenen Freitag plötzlich zu Bruch gegangenen Feldestheile der consolidirten Hohenlohegrube zu Tage. Da der Trichter, welcher sich gebildet hat. an 34 Meter tief ist, so werden die Zufüllungsarbeiten voraussichtlich noch längere Zeit in Anspruch genommen werden. Das Feuer selbst wüthet im obersten, dem Fanny-Flötz, welches vom Fürst Hugo-Schacht aus ausgebaut wird, der Grubenbetrieb selbst erleidet keinerlei Störung, da die Brandmauern, welche die Grubenbaue von dem Brandfelde abgrenzen, unversehrt geblieben sind.

(N. Z. f. O.) **Gläsen,** 15. Nov. [Urnenfund.] Am letzten Montag hat der hiesige Tischlermeister Anton Hampf auf seinem Grundstück, dem Plateau des sogenannten „Rochusberges", acht thönerne Gefäße in einer Tiefe von ungefähr neun Zoll ausgeackert. Dieselben hatten die Form unserer jetzt gebräuchlichen Wasserkrüge und befanden sich in denselben menschliche Gebeine. Rings um die Urnen lagen gewöhnliche Bruchsteine, welche ganz schwarz sind und darauf hindeuten, daß dieselben im Feuer gelegen haben müssen; auch der Boden ringsherum war brandig. Leider hat Herr Hampf mehrere der Gefäße mit dem Pfluge zerdrückt. Am Dinstag Vormittag stieß derselbe auf ein menschliches Skelett. Eine Kinnlade mit 8 Stück noch gut erhaltenen Zähnen ist unbeschädigt geblieben, die Arme des Skeletts lagen ausgebreitet da. Die Urnen wurden auf einem Flächenraum von ungefähr 20 Quadratmetern vorgefunden. Ein einziges Gefäß, in der Größe von $1\frac{1}{2}$ Liter Inhalt, hat H. unversehrt erhalten, die übrigen sind beim Herausheben zerfallen. Allem Anscheine nach hat der Rochusberg in uralter Zeit den Heiden als Begräbnißstätte gedient.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Köln, 17. Novbr. Die erste Post aus London von 7 Uhr Vormittags hat in Ostende wegen ungünstigen Wetters den Anschluß verfehlt.

Leipzig, 17. Novbr. Stanley wird in der „Gartenlaube" eine ausführliche Antwort auf Peschuël-Lösche's offene Briefe über sein Congowerk veröffentlichen.

Metz, 17. Novbr. Der Statthalter, Fürst Hohenlohe, besichtigte heute die öffentlichen Gebäude und Anstalten und empfing die Generalität. An dem um 5 Uhr Nachmittags im Europäischen Hof stattgehabten Galadiner nahmen die Spitzen der Behörden, sowie mehrere Gemeinderäthe und Mitglieder des Bezirksrathes Theil. Abends findet eine Festvorstellung im Theater statt.

Wien, 17. Novbr. Der Polizeipräsident Krticzka von Jahden ist gestorben.

Wien, 17. Novbr. Die Internationale Stimm-Conferenz nahm heute den Antrag Oesterreichs an, den Regierungen als Normalstimmton das eingestrichene A von 870 Schwingungen (Pariser A) zu empfehlen. Ferner wurde eine Reihe von Anträgen angenommen, betreffend die Maßnahmen zur Erhaltung der Sicherung dieser Normalstimmung.

Paris, 17. Novbr. Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, soll jede Discussion, welche eine Ministerkrisis herbeiführen könnte, bis nach der Präsidentenwahl vermieden werden. Letztere solle dadurch beschleunigt werden, daß der Congreß bereits zum 30. d. zusammenberufen wird. Bei dem Präsidenten Grévy und bei dem Präsidenten des Senats, Le Royer, würden in dieser Beziehung Schritte gethan werden.

Der bisherige Gesandte in Stockholm, Graf d'Aunay, wird an Stelle Barrère's, welcher aus Gesundheitsrücksichten nach Europa zurückgekehrt, das Generalconsulat in Kairo übernehmen.

Gestern Abend brach in dem Dachstuhl des Arsenals in Lafère, wo sich große Magazine von Reit-, Sattel- und Zaumzeug befinden, Feuer aus. Der durch dasselbe angerichtete Schaden wird auf eine Million geschätzt.

Petersburg, 17. Novbr. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Ruknabad vom 16. d. M. sind die Delegirten der russischen und englischen Grenzregulirungscommission am 10. d. Mts. in Zulfikar eingetroffen und haben am 12. d. Mts. die Regulirungsarbeiten begonnen. Der erste Grenzpfahl ist 2 Werst nördlich von Zulfikar aufgerichtet worden. Die Commission wird voraussichtlich etwa zwei Wochen in Zulfikar bleiben und sich dann nach Kuschk begeben.

Sofia, 17. Nov. Fürst Alexander ist gestern Abend in Slivnitza eingetroffen, woselbst die Truppen concentrirt werden, da ein Angriff der Serben, welche über den Dragoman-Paß vorrücken, erwartet wird. Heute kam es bei Slivnitza noch nicht zum Kampf. Aus Rumelien treffen Zuzüge von Truppen in Sofia ein.

Sofia, 17. Novbr. Die Arbeiten zur Vertheidigung gegen den Feind werden eifrig fortgesetzt. Es geht das Gerücht, die Serben marschirten in der Richtung von Genci auf der Straße von Lompalanka, rechts von Slivnitza.

Bremen, 16. Novbr. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Fulda" ist gestern Vormittag 11 Uhr in Southampton eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Ausweise.

* **Gotthardbahn.** Offiziell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im October c. für den Personenverkehr 385 000 (im September 495 000 Frcs.), für den Güterverkehr 605 000 (im Septbr. 515 000 Frcs.), zusammen 990 000 (im Septbr. 1 010 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im October 395 000 Frcs. (im September 390 000). Demnach Ueberschuss 595 000 (im Septbr. 620 000 Frcs.) Der Betriebsüberschuss im October 1884 betrug 504 822 Frcs.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier —. Spanier neue $57\frac{1}{8}$. Banque ottomane 491, —. Credit foncier 1297. Egypter 318, —. Suez-Actien 2068, —. Banque de Paris 590. Banque d'escompte 447. Wechsel auf London 25, 19. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 342, 50

Paris, 17. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 53. Neueste Anleihe 1872 107, 75. Italiener 95, 65. Türken 1865 13, 70. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $57\frac{1}{8}$. Neue Egypter 318, —. Banque ottomane 491, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 17. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 57. Unific. Egypter $63\frac{1}{8}$. Neue Egypter $97\frac{1}{8}$. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Suez-Actien 82. Canada Pacific $55\frac{1}{2}$.

London, 17. Nov. In die Bank flossen heute 31 000 Pfd. Sterl.

London, 17. Nov. Aus der Bank flossen heute 30 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 50. Reichsanleihe $104\frac{5}{16}$. Oest. Silberrente $66\frac{7}{16}$. Oest. Papierrente 66. 5% Papierrente $79\frac{15}{16}$. 4% Goldrente 88. 1860er Loose $115\frac{15}{16}$ 1864er Loose 292, 80. Ungar. 4% Goldrente $78\frac{1}{4}$. Ung. Staatsloose 219, 80. Italiener $94\frac{5}{8}$. 1880er Russen $79\frac{13}{16}$. II. Orient-Anl. $59\frac{3}{16}$. III. Orient-Anl. $59\frac{7}{8}$. Spanier exter. $56\frac{1}{2}$. Egypter $63\frac{15}{16}$ Neue Türken $13\frac{3}{4}$. Böhmische Westbahn $217\frac{1}{4}$. Central-Pacific $110\frac{1}{8}$. Franzosen $216\frac{3}{4}$. Galizier $182\frac{3}{8}$. Gotthardb. $106\frac{3}{4}$. Hessische Ludwigsbahn 98. Lombarden $109\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{4}$. Nordwestbahn $132\frac{1}{2}$. Credit-Actien $226\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank $132\frac{1}{2}$. Meininger Bank 90 Reichsbank $134\frac{1}{2}$ Disconto-Commandit $192\frac{1}{8}$. 5% Serb. Rente $76\frac{1}{2}$. Schwächer.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen $216\frac{3}{4}$. Galizier $182\frac{3}{8}$. Lombarden $109\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 17. Nov., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen 217. Lombarden $109\frac{1}{2}$. Galizier $182\frac{1}{4}$. Egypter $63\frac{7}{8}$. 4% Ungar. Goldrente $78\frac{5}{16}$. 1880er Russen —. Gotthardb. $106\frac{3}{4}$. Disconto-Commandit $191\frac{15}{16}$ Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Träge.

Frankfurt a. M., 17. Nov., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226\frac{5}{8}$. Franzosen $217\frac{1}{8}$. Lombarden $109\frac{1}{2}$. Galizier $182\frac{1}{4}$. Egypter $63\frac{15}{16}$ 4% Ungar. Goldrente $78\frac{5}{16}$. Gotthardbahn $107\frac{1}{4}$. 80er Russen —. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $192\frac{5}{16}$. Reichsbank —. 5% Serb. Rente —. Fest.

Hamburg, 17. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{7}{8}$. Silberrente $65\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente 78 60er Loose $116\frac{1}{2}$. Italienische Rente $94\frac{1}{4}$. Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen 542. Lombarden 274. 1877er Russen $95\frac{3}{4}$. 1880er Russen $78\frac{7}{8}$. 1883er Russen $106\frac{1}{2}$. 1884er Russen 90. II. Orient-Anleihe $57\frac{1}{8}$ III. Orient-Anleihe $57\frac{3}{4}$. Laurahütte $87\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $139\frac{1}{4}$. Commerzbank $118\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $60\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $97\frac{1}{2}$ Lübeck-Büchener $162\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 107. Disconto $2\frac{5}{8}$ %. Abgeschwächt.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 25 Br., 138, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 19 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 17. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco matter, holsteinischer loco 152—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 142—145, russischer loco ruhig, 105—108. Hafer ruhig, Gerste still. Rüböl ruhig, loco $46\frac{1}{2}$, per November —. Spiritus fester, per Novbr. 29 Br., per Decbr.-Januar $28\frac{1}{2}$ Br., per Januar-Februar $28\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $28\frac{1}{4}$ Br. Kaffee still, Umsatz 2000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 65 Br., 7, 60 Gd., pr. Novbr. 7, 55 Gd., pr. Januar-März 7, 65 Gd. Wetter: Frost.

Posen, 17. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 40, per Novbr. 35, 60, per November-December 35, 80, per Januar 36, 00, per April-Mai 38, 10. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 17. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Fest. Tagesimport 33 000 Ballen.

Liverpool, 17. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $5\frac{9}{64}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{3}{16}$ do., März-April $5\frac{15}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{27}{64}$ Verkäuferpreis.

Manchester, 17. Novbr., Nachm., 12r Water Taylor $6\frac{7}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{5}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{7}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{4}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{5}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{5}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{2}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Fest.

Petersburg, 17. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	13.	Cours vom	17.	13.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{17}{32}$	$23\frac{5}{8}$	Russ. 6% Goldrente.	$178\frac{1}{2}$	178
do. Hamburg 3 M.	$199\frac{3}{4}$	$200\frac{3}{4}$	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	$118\frac{1}{2}$	119	dit-Pfandbriefe	$148\frac{1}{4}$	148
do. Paris 3 M.	$247\frac{1}{2}$	$248\frac{3}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$245\frac{1}{2}$	$245\frac{3}{4}$
½-Imperials	8 38	8 34	Kursk-Kiew-Actien .	$329\frac{1}{2}$	330
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$222\frac{3}{4}$	224	Petersb. Discontobk..	589	593
do. 1866er Pr.-Anl.*	$208\frac{1}{2}$	$209\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	315	315
do. 1873er Anleihe	$148\frac{3}{4}$	$149\frac{3}{8}$	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	97	$97\frac{5}{8}$	Handel	317	$318\frac{1}{2}$
do. III. Orient-Anl.	97	$97\frac{5}{8}$	Privatdiscont	5%	5%

* Gestempelt.

Petersburg, 17. Nov., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 40. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 90. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25.

Königsberg, 17. Nov., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen behauptet, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 123, 75. Gerste unverändert. Hafer still, loco inländischer 124, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 36, 50, per November 36, 25, per Frühjahr 39, 25. — Wetter: Schön.

Danzig, 17. Nov., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 142, 00, hellbunt 145, 00 bis 150, 00, hochbunt und glasig 150, 00 bis 156, 00, per November Transit 132, 50, per April-Mai Transit 141, 50. Roggen loco fest, inländischer per 120 Pfund 123, 00, polnischer oder russischer Transit 91, 00 bis 93 00, per November Transit —, —, per April-Mai Transit 101, 00. Kleine Gerste loco 110, 00 bis 112, 00. Grosse Gerste loco 120, 00 bis 125, 00. Hafer loco 122, 00 bis 126, 00. Erbsen loco 150, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 35, 25.

Newyork, 17. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{7}{8}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{5}{8}$. Erie-Bahn $27\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{1}{2}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn $113\frac{3}{4}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{15}{16}$ Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8\frac{3}{8}$. Rohes Petroleum $7\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $110\frac{1}{8}$. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 97. Weizen per Novbr. nom., per Decbr. $98\frac{1}{8}$, per Januar $100\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $54\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $17\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 30. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 70. Speck (short clear) $5\frac{5}{8}$. Getreidefracht $2\frac{1}{2}$.

Pest, 17. Nov., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 22 Gd., 8, 23 Br. Hafer per Frühjahr 6, 84

Gd., 6, 86 Br. Mais per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 58 Br. — Wetter: Prachtwetter.

Paris, 17. Nov., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per November 21, 25, per December 21, 60, per Januar-April 22, 30, per März-Juni 23, 00. Mehl 12 Marques ruhig, per November 47, 60, per December 47, 90, per Januar-April 49, 00, per März-Juni 50, 00. Rüböl ruhig, per November 59, 50, per December 60, 25, per Januar-April 62, 00, per März-Juni 63, 00. Spiritus behauptet, per Novbr. 47, 25, per December 47, 75, per Januar-April 49, 25, per Mai-August 50, 25.

Paris, 17. Nov., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per November 21, 25, per December 21, 60, per Januar-April 22, 30, per März-Juni 23, 00. Roggen ruhig, per November 14, 25, per März-Juni 15, 25. Mehl 12 Marques träge, per November 47, 50, per December 47, 90, per Januar-April 49, 00, per März Juni 50, 00. Rüböl ruhig, per November 59, 50, per December 60, 25, per Januar-April 61, 75, per März-Juni 63, 00. Spiritus steigend, per November 46, 75, per December 47, 25, per Januar-April 49, 25, per Mai-August 50, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 17. Novbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 39, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 46, 75, per December 47, 10, per Januar-April 48, 10, per März-Juni 48, 60.

London, 17. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 15¼ nominell. Rüben-Rohzucker 14¾, fest.

London, 17. Novbr. Weitere Meldung. Rübenzucker 14⅞.

London, 17. November. Wollauction-Eröffnung. Totalangebot 120 000 Ballen australische, 30 000 Capwolle. Heute 10 093 ausgeboten. Gut besucht, gute Concurrenz. Schlusspreise letzter Auction fest gehalten.

Glasgow, 17. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 8.

Amsterdam, 17. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 56.

Antwerpen, 17. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 bez. u. Br., per December 19¾ Br., per Januar 19¾ Br., per Januar-März 19¾ Br. Steigend.

Antwerpen, 17. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste unverändert.

Bremen, 17. November. Petroleum. (Schlussbericht.) Fester. Standard white loco 7, 60 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 17. Novbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: November 29 Br., 28¾ Gd., Novbr.-Decbr. 28¼ Br., 28¼ Gd., April-Mai 28¾ Br., 28½ Gd., Decbr.-Mai 28¾ Br., 28¼ Gd., Aug.-Septbr. 30¼ Br., 30½ Gd. — Tendenz: fester.

Berlin, 17. Novbr. [Producten-Bericht.] Die von auswärts vorliegenden Berichte boten keine Anregung, und so blieben denn auch an unserem Getreidemarkt die Käufer nicht zurückhaltend, während demgegenüber die Abgeber durch ein an und für sich nur mässiges Angebot einen nicht unwesentlichen Rückgang der Terminpreise veranlassten. Auch Locowaare liess sich durchweg etwas billiger kaufen. Gek. 1000 Ctr. Weizen, 1000 Ctr. Roggen. — Roggenmehl hat ein Geringes im Werthe verloren. Gek. 500 Sack. — Rüböl war etwas besser zu lassen. — Spiritus brachte etwas bessere Preise. Gek. 50 000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber neumärkischer 157 M. bez., November und November-December 155¾—155¼—155½ M. bez., April-Mai 163½—162¼—162¾ Mark bez., Mai-Juni 165—164½ M. bez., Juni-Juli 167—166½ Mark bez. — Roggen loco 130—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 157 M. ab Bahn bez., feiner inländischer — M. ab Bahn bez., November und November-December 131¼ M. bez., Dec.-Januar 131½—131¼—131¾ M. bez., April-Mai 137—136½—136¾ M. bez., Mai-Juni 138—137½—137¾ Mark bez., Juni-Juli 139½—138½ bis 139 Mark bez. — Mais loco 118 bis 120 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und November-December 116½ M. bez., April-Mai 111 Mark bez. — Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 134—143 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 136 bis 144 M. bez., schlesischer und böhmischer 136—144 M. bez., schlesischer und böhmischer 136 bis 144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—151 Mark bez., russischer 125 bis 130 M. ab Bahn bez., November und November-December 127¼ Mark bez., April-Mai 132—131¾ M. bez., Mai-Juni 133 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,25 Mark bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,00—18,75 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,50—17,25 Mark bez., November und November-December 18,15 bis 18,20 Mark bez., December-Januar 18,15—18,20 Mark bez., April-Mai 18,70 Mark bez., Mai-Juni — M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,2 M. bez., November und November-December 45,4 M. bez., April-Mai 47 bis 47,2 M. bez., Mai-Juni 47,5 M. bez. — Petroleum November und November-December 23,9 M.

Spiritus loco ohne Fass 37,2 Mark bez., November und November-December 37,5—37,8 M. bez., December-Januar — M. bez., April-Mai 39,2—39,1—39,4 Mark bez., Mai-Juni 39,5—39,7 Mark bez., Juni-Juli 40,2—40,5 Mark bez.

Kartoffelmehl November-December 15,70 M., December-Januar 15,80 Mark, April-Mai 15,90 M. bez. u. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, November-December 15,70 M. bez., December-Januar 15,80 M., April-Mai 15,90 M. bez. u. Gd., feuchte Novbr.-December und December-Januar 8 M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 155¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 131 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,20 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,6 Mark per 100 Liter-pCt.

Grünberg, 17. Nov. [Getreide- und Productenmarkt.] In Folge des prächtigen Wetters war der gestrige Wochenmarkt sehr belebt. Die Zufuhr war in allen Marktartikeln eine reichliche. Auf dem Getreidemarkte wurden Roggen und Gerste besserer Qualität mehr begehrt als bisher, es wurden jedoch auch nur die vorwöchentlichen Preise gezahlt. Hafer, welcher vor einiger Zeit eine bedeutende Preissteigerung erfahren hatte, an den letzten zwei Markttagen aber wieder zurückgegangen ist im Preise, erfuhr gestern einen noch weiteren, jedoch mässigen Rückgang. — Bezahlt wurden pro 100 Kilogramm Weizen 16,40—16 M., Roggen 14—13,50 M., Gerste 14—13 M., Hafer 14,40 bis 14 M., Kartoffeln (steigende Tendenz) 3,30—2,75 M., Stroh 4 bis 3,50 M., Heu 6—5 Mark, Butter (Klgr.) 2,10—2,00 M., Eier (pro Schock) 3,60—3 M. — Dem höchst ungesunden, nebeligen Wetter der letzten Woche folgte hier bereits prächtiges Winterwetter. Bei hellem Sonnenschein herrscht eine Temperatur von —1—1½° R.

Gleiwitz, 17. Novbr. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Preise pro 100 Kgr. Netto: Weizen, weiss, 15,50 bis 15,20—14,70 M., do. gelb, 15,25—15,00—14,50 M., Roggen 12,90—12,50 bis 12,30 M., Gerste 12,50—11,75—11,50 M., Hafer 12,60—12,20—11,40 M., Raps 19,50 Mark, Rapskuchen, schles., 12,00 M., Leinkuchen, poln., 15,00—14,50 M., Kleie 11,50 M. — Russische Banknoten 198,25, österr. 161,80. — Reichliches Angebot und reservirte Kauflust haben die Roggenpreise weiter gedrückt, besonders vernachlässigt waren geringe Sorten, während Weizen vorwöchentliche Preise noch voll behaupten konnte.

Breslau, 18. Nov., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,80—15,20—15,60 Mark, gelber 14,30—15,50—15,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogramm 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais schwach gefragt, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,60—9,20 M., blaue 7,30—8,40—8,60 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	—	23	50	25	50
Winterraps.......	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen.....	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen....	19	—	20	—	22	—
Leindotter........	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen unverändert, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kilogr. 37—41—44—48 Mark, weisser unverändert, 35—42—46 bis 55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 44—50—58 Mark.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilog. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 20,00—24,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Nov. 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 0°,7	— 1°,9	— 5°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	762,2	761,4	758,1
Dunstdruck (mm)	3,0	3,3	2,8
Dunstsättigung (pCt.).	63	84	95
Wind	NW. 1.	SW. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter. Früh Reif.

Breslau. Wasserstand.

17. Nov. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 36 cm. unt. 0,
18. Nov. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 32 cm. „

Courszettel der Berliner Börse vom 17. November 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,15 B	16,14 bz G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,33 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,90 bz	161,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	198,95 bz	198,25 bz
Russ. Zollcoupons	321,25 bz B	321,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,25 bz G	104,30 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,75 bz	103,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 G
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,10 G	102,20 B
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,20 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 B
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue C. II.........	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 bz	97,40 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,40 bz	87,30 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,60 bz G	92,50 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,50 bz G	92,50 bz G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,30 G	86,25 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,25 G	105,90 B
dto.	4½	1/4 1/10	100,30 bz G	100,40 bz G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bz G	100,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bz G	99,50 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	91,50 bz G	91,50 bz G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,20 G	106,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,75 G	103,00 bz G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,10 G	99,00 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	111,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,25 G	105,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,25 G	101,40 bz G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,30 G	111,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 bz G	112,10 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,60 G	103,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,50 B
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,10 G	100,30 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,20 G	109,20 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bz G	100,50 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	102,90 B	102,90 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,60 G	107,90 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,60 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,70 bz	94,25 bz G
Oesterr. Goldrente.........	4	1/4 1/1	87,75 bz	88,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,60 bz	— —
dto. Silberrente........	4⅕	1/1 1/7	66,10 B	66,10 bz
Poln. Pfandbriefe.........	5	1/1 1/7	59,60à70 bz G	59,70 bz B
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	54,75 G	54,50 bz
Rumänische Staats-Anl....	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880 ..	6	1/1 1/7	102,00 bz B	102,00 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	90,90 bz	91,25 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,10 G	98,10 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	93,80à90 bz	93,50 bz
dto. dto. v. 1875 ...	4½	1/4 1/10	86,00 G	85,90 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	98,00 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,80 bz	79,70 bz
dto. dto. v. 1883.........	6	1/6 1/12	109,50 bz	108,75 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	94,75 bz	94,30 bz
dto. Orient-Anl. I.........	5	1/6 1/12	58,50 G	58,30 bz
dto. dto. II.........	5	1/1 1/7	59,10 B	58,90 bz
dto. dto. III.........	5	1/5 1/11	59,80 bz	59,40à50 bz
dto. Nicolai-Oblig.........	4	1/5 1/11	86,00 bz B	85,40à50 bz B
dto. Stieglitz 6. Anl.......	5	1/4 1/10	88,50 bz B	88,60 bz G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	90,50 bz G	90,50 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I...	5	1/1 1/7	85,50 bz	85,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,70 G	87,60 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	102,20 G	102,20 bz G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente.........	4	1/1 1/7	78,25 bz	77,70 bz B
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,00 B	78,50 B
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	— —	72,10 bz B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,00 B	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,10 bz G	75,30 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,30 G	130,10 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	285,00 bz G	295,00 B
Baier Prämien-Anleihe ...	4	1/6	131,60 G	131,70 B
100 Barletta Lire-Loose ...	fr.	—	33,00 bz	33,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,60 G	93,50 G
Bukarester Loose	—	—	34,50 bz	34,25 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	126,10 bz G	126,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	124,50 G	125,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,20 G	47,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,80 G	99,00 bz G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,00 bz G	96,90 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,00 B	195,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	302,90 bz	302,50 bz B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	181,75 G	181,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	118,30 B	118,50 G
dto. 7 Fl.-Loose.......	—	—	23,00 G	23,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	15,00 bz	15,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	303,00 B	301,50 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,00 G	115,80 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	291,00 bz	292,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,60 G	150,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,50 G	134,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	94,25 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	138,25 bz B	138,50 bz
dto. v. 1866...	5	1/3 1/9	129,25 bz	132,60 bz
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	30,90 bz G	31,00 G
Ungarische Loose	—	—	219,50 G	219,90 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Aachen-Mastricht...	2½	2½	1/1	52,80 bz	53,00 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	16,60 bz	16,75 bz
Dortmund-Gronau ..	2⅛	2½	1/1	58,70 bz	58,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	39,40 bz	39,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	101,50 ebz G	101,00 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	214,80 G	214,80 G
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅕	4⅖	1/1 1/7	98,75 bz	99,00 bz G
Marienb.-Mlawka ...	2	2/3	1/1	60,10 bz	60,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9⅕	9,4	1/1	190,60 bz	190,10 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5⅝	2¾	1/1	97,50 G	97,30 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	34,00 B	34,00 G

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Altona-Kiel St.-A. abg.....	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	1/1 1/7	101,70 G	101,90 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg..	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½ % *.......	4½	1/1 1/7	103,20 G	103,20 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Berlin-Dresden 5%.	0	7	1/4	44,75 bz	45,50 bz G
Breslau-Warsch. 5%.	2¼	2⅛	1/1	66,60 G	66,50 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,90 bz	114,80 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	79,60 bz G	79,00 bz G
Oels-Gnesen 4½% ..	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	121,00 bz	122,25 G
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	102,00 bz G	102,75 G
Weimar-Gera 5%...	1⅓	2⅙	1/1	86,00 bz B	86,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach.....	9	9	1/1	122,40 bz	122,50 bz B
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5% .	5¼	—	1/1 1/7	84,80 bz G	84,80 ebz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	91,50 bz	91,10 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	107,60 bz	105,50 bz
Kaschau-Oderberg. .	4	—	1/1 1/7	59,00 G	59,10 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	74,50 B	74,10 bz
Mosko-Brest 3% *	—	3		62,00 B	62,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	437,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	— —	— —
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	—	1/1 1/7	— —	64,25 bz
Rum. Staatsb. 3⅓%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,75 bz	120,60 B
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	62,50 bz	62,40 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1⅕	1/5 1/11	220,50 bz	215,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/1	211,00 bz G	207,50 bz G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berg.-Märk. III. (3¼ % gr.)	3½	1/1 1/7	97,70 bz	97,70 B
dto. VI............	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. IX............	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,25 bz B
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Lit. B.......	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
dto. dto. Lit. C.......	4½	1/4 1/10	101,60 bz G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,50 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,50 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bz B	102,40 bz G
Breslau-Warschauer.......	5	1/4 1/10	102,25 G	102,00 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 bz B	101,80 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 bz G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,80 bz G	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A....	4½	1/1 1/7	104,10 bz G	104,00 bz G
dto. dto. Lit. B....	4	1/1 1/7	— —	101,90 bz
Niederschl.-Märk. I........	4	1/1 1/7	101,10 G	— —
dto. II. à 137½ M.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,10 B	101,00 G
dto. III........	4	1/1 1/7	102,00 G	102,25 G
Oberschl. A................	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B................	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D...........	4	1/1 1/7	101,70 G	101,80 G
dto. (gar.) E..........	3½	1/4 1/10	97,75 bz G	— —
dto. (3½% gr.) F.....	4½	1/4 1/10	— —	101,60 G
dto. dto. G.....	4½	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 bz G
dto. (4% gr.) H.......	4½	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 bz G
dto. dto. 1873....	4	1/1 1/7	— —	101,80 bz
dto. dto. 1874....	4½	1/1 1/7	101,70 bz G	101,60 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,20 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I...	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	101,90 bz
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,25 G
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Gotthard I................	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I..........	5	1/1 1/7	82,25 G	82,25 G
Dux-Prag..	5	1/1 1/10	106,20 G	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	88,70 bz G	88,50 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,50 G	80,40 bz G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	90,10 G	90,00 G
Kaschau-Oderberg*........	5	1/1 1/7	79,90 bz G	79,50 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,25 bz	102,75 bz
Kronprinz Rudolf*........	4	1/4 1/10	71,30 bz	71,40 bz B
Lemberg-Czernowitz I.*...	5	1/5 1/11	72,60 bz	71,90 bz
dto. II.*...	5	1/5 1/11	72,00 bz	71,90 bz
dto. III.*...	5	1/5 1/11	72,00 bz	71,90 bz
dto. IV.*...	5	1/5 1/11	72,00 bz	71,90 bz
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	57,10 G	57,40 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	401,50 bz	400,00 bz G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	399,75 bz	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,60 B	83,70 bz B
dto. Lit. B. (Elbethal)*.	5	1/5 1/11	82,80 B	82,25 bz
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterr. (Lomb.)........	3	1/1 1/7	313,60 bz G	313,75 bz
dto. dto. Oblig.*..	5	1/1 1/7	104,25 bz	103,60 bz
Ungar. Nordostbahn*......	5	1/4 1/10	78,50 bz	78,50 bz
dto. Ostbahn I..........	5	1/1 1/7	78,10 bz	77,90 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,50 G	99,60 bz
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	96,40 ebz G	96,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4½	1/1 1/7	91,00 G	91,20à10 bz
Moskau-Rjäsan*...........	5	1/2 1/8	100,00 G	100,60 bz G
dto. Smolensk*.........	5	1/5 1/11	99,75 bz	99,90 bz
Warschau-Terespol*.......	5	1/4 1/10	99,60 bz	100,20 bz
Warschau-Wien II.........	5	1/1 1/7	100,60 G	100,00 B
dto. III.........	5	1/1 1/7	100,00 G	99,70 bz
dto. IV.........	5	1/1 1/7	99,90 bz B	99,70 bz
dto. V.........	5	1/1 1/6	99,70 bz	99,70 G
dto. VI.........	5	1/1 1/7	99,70 bz	100,20 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,30 bz	63,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,25 G	110,50 bz
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	— —	126,75 B
dto. Handelsges.	7	9	1/1	134,00 bz G	135,00 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,80 G	82,80 G
dto. Wechslerbank	5⅙	5 5/6	1/1	95,80 G	95,80 G
Darmstädter Bank..	8¼	7	1/1	132,30 G	131,90 bz
Dessauer Credit....	5	6	1/1	122,25 G	122,25 G
Deutsche Bank.....	9	9	1/1	147,50 bz	146,75 bz B
dto. Genossensch...	7½	8	1/1	133,00 ebz B	132,50 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,00 B	92,60 B
Disconto-Command.	10½	11	1/1	191,50 bz G	190,50 bz
Dresdener Bank....	8	7½	1/1	123,20 G	123,00 bz G
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,00 bz B	36,60 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,60 bz B	71,30 G
Hannoversche Bank	5½	5⅛	1/1	114,00 G	113,80 bz G
Leipziger Credit....	10	9½	1/1	174,00 bz B	173,00 B
dto. Disconto .	7	6	1/1	95,90 B	95,10 bz
Luxemburger Bank.	7	7½	1/1	135,50 B	135,75 B
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,10 G	90,10 G
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	86,00 bz G	86,50 B
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	88,50 bz G	88,50 G
Norddeutsche Bank	6⅛	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,20 bz G	38,50 bz G
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 bz G	46,50 bz G
Pos. Provinz.-Bank .	6⅓	6⅓	1/1	116,25 G	116,50 bz G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	102,90 bz	102,50 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	130,90 bz	130,75 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,60 bz G	93,75 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,50 bz G	93,50 G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	112,50 B	112,50 bz
Prod.-Handelsbank .	5½	4	1/1	85,00 B	85,00 B
Reichsbank 4½%...	6¼	6¼	1/1 1/7	134,40 ebz G	134,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	75,25 bz G	74,60 bz B
Sächsische Bank....	5½	5⅙	1/1	116,90 G	116,90 G
Schles. Bankverein .	5½	5½	1/1	101,30 G	101,50 G
Spritbank Wrede...	4	2¼	1/1	73,50 bz G	73,70 bz
Weimarische Bank .	5	4	1/1	70,00 bz G	69,75 bz G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	220,25 bz G	220,10 bz G
Bismarckhütte......	9	8	1/7	103,50 G	103,50 bz
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 94,50 G	c. 94,50 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/6	57,00 G	57,00 G
dto. Strassenb......	6½	6½	1/1	139,00 B	139,00 bz B
dto. W. F. Linke ..	11	8½	1/1	109,80 bz G	110,00 G
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	80,60 bz G	80,75 bz G
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	28,60 bz	28,50 bz
Dortmunder Union .	0	0	1/7	8,80 G	8,80 G
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	52,60 bz	51,80 bz G
Edison Compagnie. .	4	4	1/5	98,00 bz G	99,00 bz G
Erdmannsd. Spinn. .	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv. .	6½	4	1/1	91,50 G	91,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	110,25 bz G	111,00 B
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	130,00 bz G	130,10 B
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	72,00 bz G	71,00 bz G
Laurahütte	8	4½	1/7	87,25 bz	86,60 bz
Nordd. Eiswerke ...	1½	½	1/7	46,25 G	46,50 bz B
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	28,00 bz G	28,90 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	44,50 bz	44,00 bz G
Oppelner Cement...	6¾	5½	1/1	94,75 B	94,75 G
Posener Sprit.-A.-G..	5	5½	1/7	75,50 bz G	— —
Redenhütte, conv...	10	3	1/7	36,25 G	36,00 bz G
Schles. Gas-A.-G....	7	7	1/7	113,10 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	14,00 bz B	15,40 B
dto. Portl.-Cem. .	12	14	1/7	130,50 bz B	130,50 ebz B
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	109,25 B	109,50 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	113,25 B	113,25 bz
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	— —	19,75 B
Vorwärtshütte......	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1	99,50 B	99,50 bz G
Kramsta 5%........	100		1/1	101,30 B	101,30 bz B
Krupp 5%..........	110		1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%.....	115		vsch	92,25 bz G	90,00 bz G
Schles. Zinkh. 5% ..	105		1/2 1/8	106,25 G	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 16.
Amsterdam 100 Fl......... 8 T.	2½	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl......... 2 M.	2½	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs..... 8 T.	3	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl......... 8 T.	2½	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl......... 3 M.	2½	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs............ 8 T.	3	80,70 bz	— —
Wien österr. W. 100 Fl.. 8 T.	4	161,65 bz	161,50 bz
dto. dto. 100 Fl.. 2 M.	4	160,80 bz	160,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire..... 10 T.	5	80,30 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R....... 8 T.	6	198,40 bz	197,70 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Deutsche Bank.......	147,75a60a147,75 bz	— —
Discont.-Command....	192,20à91,90a2,50à91,90à 192 bz	— —
Dortmunder Union ...	52,25a52a52,60 bz	— —
Laurahütte	87,00à40à25 bz	— —
Oesterr. Credit	455,50a456,50à455,50bz	— —
Franzosen	436a437,50à435 bz	— —
Lombarden	220,50a219,50a222,50ebzà 221bz	— —
Russische Noten	198,50à75 bz	198,50à75a50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth u. Co. (W. Friedrich) in Breslau.